

Kreatives in der Mühle entdecken

Bad Vilbel. Wer sich bei dem weihnachtlichen Spektakel rund um die Bad Vilbeler Wasserburg kalte Füße geholt hatte, konnte die Alte Mühle zum Aufwärmen nutzen. Denn dort war der Künstlerweihnachtsmarkt in der Galerie aufgebaut. Dieser ist fester Bestandteil, und der veranstaltende Kunstverein zieht damit auch jede Menge Besucher an.

Viel Licht spendet die Glasdecke der Galerie in der Alten Mühle. Skulpturen, Bilder, Fotografien leuchten den Besuchern von den Wänden entgegen. Ein breites Spektrum künstlerischer Arbeiten und eine Vielfalt an Stilrichtungen. „Wir machen das jetzt schon zum dreizehnten Mal“, erklärt Marie-Luise Neugebauer vom Bad Vilbeler Kunstverein.

„Die Künstler rekrutieren sich natürlich vor allem aus unserem Verein, aber auch aus dem Künstlerstamm-tisch“, sagt sie weiter. So könne jeder ausstellen, was er geschaffen hat. „Natürlich ist das gute Werbung für die Künstler und den Verein, immerhin waren im vergangenen Jahr knapp 1500 Leute hier“, erinnert sie sich. In diesem Jahr dürfte die Zahl wieder ähnlich aussehen, auch wenn das Wetter am vergangenen Wochenende vielleicht einen kleinen Einbruch beschert haben könnte.

Helge Hensel ist seit Anfang des Jahres im Bad Vilbeler Kunstverein, malt



Marie-Luise Neugebauer und Helge Hensel haben ihre Werke in der Galerie ausgestellt. Von beiden sind die Werke an ihrer Seite zu sehen. Foto: Niklas Mag

aber schon seit 30 Jahren und freut sich, seine Werke hier präsentieren zu können: „Wirklich eine nette Sache, hier eigene Werke ausstellen zu dürfen. Die Räumlichkeiten sind dafür auch super“, findet er.

Die Kunstwerke hängen dicht an dicht und bilden ein großes Angebot. Für jeden ist etwas dabei, denn die Künstler sind nicht nur Maler und Fotografen, auch Bildhauer, Keramiker und Objektkünstler stellen ihre Werke vor, die natürlich auch zum Verkauf stehen. Für den Fall, dass stilvolle Mode gesucht wird ist vorgesorgt, denn

die Hutkollektion der Hutmacherin Elisabeth Taylor ist ausgestellt. Eine gute Möglichkeit, letzte Weihnachtsgeschenke zu erwerben.

Mit einem Zehntel der Einnahmen wird die Jugendarbeit des Vereins weiter gefördert. Die Besucherin Gaby Blass ist auch sehr angetan von der Ausstellung: „Es macht immer Sinn, engagierte Künstler so zu fördern. Die Ausstellung gefällt mir wirklich gut“, findet sie. Eine schöne Weihnachtstradition, die den atmosphärischen Weihnachtsmarkt an und in der Wasserburg nebenan optimal ergänzt. *nma*

Fant. Neue Presse - 15.12.14

liebe Heide
Ute